

3. zu dir, zu dir, zu dir, Herr ü - bern Strom der Zeit.  
dir, zu dir, zu dir, zu dir,

## 67. Komm, was da kommen mag\*).

Julius Schanz.

(Leicht und fröhlich.)

Carl Reinecke, op. 58, Nr. 4. 1824–1910.

1. grüß' ich den
2. die Ro - se

1. Gar fröh - lich und mit leich - tem Mut grüß' ich den jun- gen  
2. Das Bäch - lein froh vom Ver - ge rauscht, die Ro - se blüht im

1. Gar fröh - lich und mit leich - tem Mut grüß' ich den jun- gen  
2. Das Bäch - lein froh vom Ver - ge rauscht, die Ro - se blüht im

1. Tag, grüß' ich den jun - gen Tag, so gut,  
2. Hag, die Ro - se blüht im Hag, und lauscht,

1. leich - tem Mut grüß' ich den jun - gen Tag,  
2. Ver - ge rauscht, die Ro - se blüht im Hag,

1. Tag, ich bin dem Ve - ben gar so gut,  
2. Hag, das Bäch - lein rauscht, die Ro - se lauscht,

\*) Aus „Fünf Lieder“, op. 58. Verlag C. F. W. Siegel, Leipzig.

I u. 2. was da kom - men mag, komm', was da kom - men mag,

1. ich bin dem Ve - ben gut, } was da kom - men mag,  
2. das Bäch - lein rauscht, sie lauscht, }  
1. ich bin dem Ve - ben gar so gut, } komm', was kom - men mag,  
2. das Bäch - lein rauscht, die Ro - se lauscht, }

I u. 2. komm', was da kom - men mag, komm', was da kom - men mag, sich bin dem das Bäch - lein

mf

1 u. 2. komm', was da kom - men mag,

1. Le - ben gar so gut, gar so gut, ich bin dem  
2. rauscht, die Ro - se lauscht, Ro - se lauscht, das Bäch - lein

1 u. 2. komm', was da kom - men mag.

1. ich bin dem Ve - ben gar so gut, komm', was kom - men mag,  
2. das Bäch - lein rauscht, die Ro - se lauscht, }

1 u. 2. komm', was da kom - men mag, komm', was da

1. Le - ben gar so gut, gar so gut, lauscht, Ro - se lauscht, }

2. rauscht, die Ro - se lauscht, Ro - se lauscht, komm', was

f

1 u. 2. die Ver - che sich zur Son - ne schwingt mit hel - lem  
1 u. 2. komm', was da kom - men mag,

f

1 u. 2. die Ver - che sich zur Son - ne schwingt mit hel - lem  
1 u. 2. komm', was da kom - men mag,

I u. 2. Ju = bel-schlag, die Ler = che sich zur Son = ne schwingt mit hel = lem  
I u. 2. Ju = bel-schlag. Die Son = ne glüht, komm', was kom = men mag, die Ler = che  
1 u. 2. komm', was da kom=men mag,  
1 u. 2. die Son = ne glüht, die Ler = che singt, die Son = ne glüht  
1 u. 2. singt, was da kom-men mag, die Son = ne glüht die Son = ne glüht  
1 u. 2. kom = me, was da  
Ler=che singt, komm, was kom-men mag, die Son=ne glüht, die Ler=che singt, die Son=ne glüht  
Ler=che singt, komm', was da kom=men mag. *mf dolce*  
komm', was da kom=men mag, . . . . .  
Ler=che singt, komm', was kom=men mag.

kom = men mag. Ein fro = her Sinn, von Lieb' er = hellt, ein  
fro = her Sinn, von Lieb' er = hellt, ein Herz, ein  
Herz von rech = tem Schlag, das ist das schön = ste  
Herz von rech = tem Schlag, das ist  
Glück der Welt, komm', was da kom=men mag, ein  
mag, ein fro = her Sinn  
fro = her Sinn von Lieb' er = hellt, ein Herz von rech = tem  
ein fro = her Sinn, von  
von Lieb' er = hellt, ein Herz von rech = tem

das

komm', was da

Schlag das ist das schön-ste Glück der Welt, komm', was da.

Lieb er-hellt,-

komm', was da

kom - men mag, komm', was da kom - men mag.

*p*

*p*